

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 112 (2018)
Heft: 10

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politischer Abendgottesdienst Trinkwasser!

Mit Franziska Herren, Mutter der Initiative «sauberes Wasser für alle»

- Freitag, 12. Oktober, 18.30 Uhr
Pfarreisaal Liebfrauenkirche,
Weinbergstrasse 36, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege

Glaubt (nicht) ans Kapital!

Wie die Kapitalismus- und Religionskritik von Karl Marx sich aus der Bibel speist, und was wir in den Krisen von heute tun können.

Mit: Kuno Füssel, Theologe und Mathematiker, Andernach (D); Silvia Schroer, Bibelwissenschaftlerin an der Universität Bern; Tamara Funicello, Präsidentin Juso Schweiz; Big Zis, Rap; Nicole Eggenberger Duo, Brecht-Weill-Lieder; Andreas Kessler, Poetry Slam. Moderation: Matthias Hui, Redaktor *Neue Wege*. Anschliessend Bar.

- Samstag, 13. Oktober, 17.30 Uhr
Heiliggeistkirche Bern
- offene-kirche.ch
neuewege.ch

Neue Wege

Leseabend

- Donnerstag, 18. Oktober, 19–21 Uhr, Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

theologisch boldern

Public theology. Gesellschaftliche Relevanz von Theologie heute und morgen

Mit Meehyun Chung von der Yonsei-Universität in Seoul/Südkorea

- Sonntag, 21. Oktober, 17 Uhr
auf Boldern/Männedorf
- boldern.ch

Matinée theologiekurse.ch

Willkommen in der Schweiz

Nachdenken über eine andere
Migrationspolitik

Film von Sabine Gisiger

Podium mit: Stefan Manser-Egli, Think-Tank foraus und Mitautor von *Neuland – Schweizer Migrationspolitik im 21. Jahrhundert*; Verena Mühlethaler, Pfarrerin Offene Kirche St. Jakob, Solinetz Zürich, migrationscharta.ch

Apéro riche

- Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr,
Kino Houdini, Badenerstrasse
173, Zürich
- theologiekurse.ch

150 Jahre Leonhard Ragaz

Leonhard Ragaz. Sein Leben

17–18 Uhr: Vortrag von Verena Keller mit Diskussion

18–19 Uhr: Apéro im Schössli Tamins (Aussergasse 17), Besichtigung der Räumlichkeiten, in denen die Familie Ragaz wohnte

- Freitag, 2. November, 17 Uhr,
Aula des Alten Schulhauses
Tamins/GR (Aligstrasse 1)
- kirche-tamins.jimdo.com

Wirtschaft ist Care

Wirtschaft ist Care ... und Migration?

Drittes Care-Frühstück mit Inhalt

Hauptreferentin: Prof. Dr. Maria Rerrich, Professorin für Soziologie an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München; Co-Referentinnen: Božena Domańska, ehemalige 24-Stunden-Betreuerin, Mitbegründerin des Netzwerks *Respekt@vpod*, Basel; Carmen Jud, Theologin mit Schwerpunkten frauenzentrierte Entwicklungszusammenarbeit und interreligiöser Dialog, Luzern

Moderation: Regula Grünenfelder und Ina Praetorius

- Samstag, 10. November, 9.30–13 Uhr, Kirchenzentrum St. Josef, Röntgenstrasse 80, Zürich
- wirtschaft-ist-care.org
frauensynode.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Geneva Moser
moser@neuewege.ch

Matthias Hui
hui@neuewege.ch

Neue Wege puncto Pressebüro
Optingenstr. 54, CH-3013 Bern
031 311 41 48

Redaktion

Roman Berger, Léa Burger,
Beat Dietschy, Paul Gmünder,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert,
Evelyne Zinsstag

Administration

Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurengasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag,
im Solidaritäts- und Förderabo ist der
Zuschlag inbegriffen

Abonnemente

Die Neuen Wege erscheinen zehn
Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr, wenn
die Kündigung nicht auf Ende
November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und
Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich
www.bonbon.li

Druck

Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Korrektorat

Adrian Riklin, Kurt Seifert

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Israel/ Palästina und der Schatten Gottes

Editorial

2018 jähren sich die Staatsgründung Israels und die Nakba zum siebzigsten Mal. Aus diesem Anlass fragen die *Neuen Wege* Persönlichkeiten aus Israel und Palästina: Welche Rolle spielt die Religion in diesem verfahrenen Konflikt?

Die Journalistin und linke Atheistin Amira Hass beschreibt Religiosität als Benzin der Gewaltmaschine. →s.6 Der Filmemacher Udi Aloni ringt im Gespräch mit Fragen zu seiner jüdischen Identität und der Rückkehr eines verdrängten Gottes, der in Gestalt des Fundamentalismus sein Unwesen treibt. →s.12 Der Theologe Mitri Raheb analysiert die biblisch-kulturelle Ideologie, die die konfrontative US-amerikanische Aussenpolitik in Israel/Palästina antreibt und legitimiert. →s.18 Finden sich in der Religion auch Spuren einer Hoffnung auf Frieden? Udi Aloni setzt auf die Schatten des guten Gottes in dieser Welt. Mitri Raheb arbeitet an einer Theologie, die auf Gerechtigkeit, Menschenrechten und Vielfalt basiert.

Im Laufe ihrer Geschichte hat sich die Zeitschrift *Neue Wege* immer wieder mit Israel und Palästina beschäftigt. Ein Rückblick des langjährigen Redaktors Willy Spieler (auf unserer Webseite: neuewege.ch/israel-im-blickpunkt-der-neuen-wege) aus dem Jahr 2008 fasst zusammen: Die *Neuen Wege* «konnten und können [...] nie nur für eine Seite Partei ergreifen; [sie] suchten und suchen [...] vielmehr das Gespräch mit und zwischen den Friedenskräften auf beiden Seiten.» Diese Ausgabe versucht, diese Tradition fortzuschreiben, Fragen aufzuwerfen und das Gespräch aufs Neue zu eröffnen.

Laura Lots und Matthias Hui